

Ich fühle mich wohl, wo man mich versteht

Am Sonntag, 24. November 2019, fand in der Neuapostolischen Kirche Gelsenkirchen-Buer ein Gottesdienst für Hörgeschädigte statt. Zu diesem Gottesdienst kamen etwa vierzig hörgeschädigte Gläubige und Betreuer aus ganz Nordrhein-Westfalen nach Gelsenkirchen, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Der Gottesdienst wurde von Hirte Bernd Graffenberger durchgeführt, der den Kreis der Hörgeschädigten betreut. Seine langsam gesprochene Predigt wurde simultan in Lautsprache begleitende Gebärdensprache übertragen. Hörgeschädigte Glaubensgeschwister bildeten, neben dem Gemeindechor, an diesem Sonntag einen kleinen Gebärdenchor und gestalteten hierdurch den Gottesdienst mit.

Der anschließende Imbiss nach dem Gottesdienst bot Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen über den Kreis der Hörgeschädigten sind im Internet unter www.nak-deaf.org zu finden.

10. Dezember 2019

Text: Dirk Weißmann

Fotos: Detlef Wisniewski











